

# **Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Wasserversorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 26. November 2007**

Aufgrund der §§ 151, 152 und 154 in Verbindung mit §§ 2 und 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg am 11.12.2024 folgende 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Wasserversorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 26. November 2007 beschlossen:

## **Artikel 1 Änderung der Gebührensatzung für die Wasserversorgung**

Die Gebührensatzung für die Wasserversorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 26. November 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 1513) wird wie folgt geändert:

**1. § 2 Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.**

**2. § 2 Absatz 4 wird zu § 2 Absatz 3.**

**3. § 3 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

$Q_3$ in m <sup>3</sup> /h (MID)	$Q_n$ in m <sup>3</sup> /h (EWG)	Grundgebühr in EUR/Monat inkl. 7 % USt	
$Q_3$ 4,0	bis $Q_n$ 2,5	16,00	17,12
$Q_3$ 10,0	bis $Q_n$ 6,0	40,00	42,80
$Q_3$ 16,0	bis $Q_n$ 10,0	64,00	68,48
$Q_3$ 25,0	bis $Q_n$ 15,0	100,00	107,00
$Q_3$ 40,0	bis $Q_n$ 30,0	160,00	171,20
$Q_3$ 63,0	bis $Q_n$ 50,0	252,00	269,64
$Q_3$ 100,0	bis $Q_n$ 60,0	400,00	428,00
$Q_3$ 250,0	bis $Q_n$ 150,0	1.000,00	1.070,00

**4. § 3 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

Die Mengengebühr beträgt netto 2,36 EUR, inkl. 7 % USt 2,53 EUR pro entnommenen m<sup>3</sup> Trinkwasser.

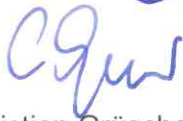
**5. § 6 Absatz 3 Satz 6 wird wie folgt neu gefasst:**

Abweichend hiervon wird als Heranziehungszeitraum der Kalendermonat angeordnet, wenn die jährlich bezogene Trinkwassermenge 500 m<sup>3</sup> übersteigt.

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Rostock, den 12.12.2024



Christian Grüschow  
Verbandsvorsteher



### Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011).